



Sportgemeinschaft 1862 Anspach

BADMINTON · FUSSBALL · HANDBALL · LEICHTATHLETIK
MUSIKZUG · TISCHTENNIS · TRIATHLON · TURNEN



Sportgemeinschaft 1862 Anspach **Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017** **für das Geschäftsjahr 2016**

Am Freitag, dem 17. März 2017 fand im Bürgerhaus in Neu-Anspach die diesjährige Jahreshauptversammlung der SGA statt.

Der erste Vorsitzende Thomas Kreß eröffnete die Versammlung um 20.15 Uhr und begrüßte die Anwesenden 53 Mitglieder, unter ihnen den Ehrenvorsitzenden der SGA Ernst Graser. Weiterhin konnte er die Vertreter der Presse sowie die Anwesenden der politischen Parteien ohne Namensnennung begrüßen. Er bat die Versammlung sich zu erheben und es folgte das Gedenken der im Jahre 2016 verstorbenen Vereinsmitglieder. Die Tagesordnung wurde durch Projektor auf der Leinwand gezeigt.

Thomas Kreß stellte die Beschlussfähigkeit gemäß § 12, Pkt. 14 der Satzung fest. Anträge oder Anfragen waren nicht eingegangen.

Die Jahresberichte der einzelnen Abteilungen wurden in der Reihenfolge der TO durch die Abteilungsleiter vorgetragen.

Der Musikzug ist überaltert, was dazu führt, dass Aushilfskräfte engagiert werden müssen, was wiederum Kosten verursachen. Die Abteilung Fußball wurde im Sommer 2016 durch ehemalige aktive Fußballer wiederbelebt. Die Abteilung musste für 2 Jahre nach der Gründung der FC-Neu-Anspach den Spielbetrieb einstellen, war aber nie geschlossen und die Geschäfte wurden vom Hauptvorstand in dieser Zeit weitergeführt. Die Abteilung hat 104 aktive Mitglieder. Die Strukturen werden jetzt wiederbelebt, wird aber nicht in Konkurrenz zur FC-Neu-Anspach stehen. Abteilung Handball hat wieder erfolgreich gesellschaftliche Aktivitäten angeboten. Die Spielgemeinschaft mit Usingen besteht weiterhin. Sonderakzente werden auf die Jugendarbeit gelegt. Nach seinem Bericht kündigt Andreas Moses in eigener Sache an, dass er nach mehr als 30 Jahren ehrenamtliches Engagement für die Vereine in Neu-Anspach in Zukunft etwas kürzer treten will, dass er aber der SGA treu bleibe. Abteilung Turnen fühlt sich allen Altersgruppen verpflichtet und hat als Schwerpunkt den Gesundheits- und Breitensport. Im Leistungsbereich haben die Geräteturner und die Gymnastikmädchen einige Erfolge erreicht. Günther Lerch dankt der Stadt für die Sanierung der FLJ-Halle. Zum Schluss bedauert er einen Übungsleitermangel in verschiedenen Gruppen. Abteilung Tischtennis hat mit Amir Nemat einen neuen „alten“ Vorsitzenden. Er wird die Linie von Marcel Müller mit Nachhaltigkeit als Ziel weiterführen. Wichtig ist es, Trainer aus den eigenen Reihen zu rekrutieren und auszubilden. Obwohl die Spieler kein Geld bekommen, trainieren und spielen sie erfolgsorientiert nach dem Motto: Qualität vor Quantität. Abteilung Leichtathletik zeigt in einer Präsentation die Aktivitäten und Höhepunkte des Jahres, Christina Ulbrich für den Bereich Leichtathletik und Tilo Kramer für den Bereich Laufen.

Für Abteilung Badminton legt Georg Komma seinen 39. Bericht ab, dieses Jahr zusammen mit Tabea Weber auch in Form von einer Präsentation. Gisela Hellwig bekommt von der Abteilung einen Blumenstrauß als Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz in der Abteilung. Da es im Gegensatz zu anderen Bundesligavereinen keine finanzielle Förderung durch die Stadt gibt, wird die Abteilung eventuell auf Spiele in der Bundesliga verzichten müssen, da die finanziellen Möglichkeiten fehlen. Die Abteilung empfiehlt dem Gesamtverein, eine weitere Erhöhung der Betriebskosten abzulehnen.

Alle Abteilungen dankten in ihren Berichten dem Hauptvorstand für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Thomas Kreß dankte für die ausführlichen Berichte.

Bericht des ersten Vorsitzenden

In seinem Bericht stellt Thomas Kreß fest, dass jedes Mitglied sein Bestes für den Verein gibt. Es besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen den Vorständen der anderen großen Vereine in Neu-Anspach für ein gemeinsames Vorgehen gegenüber der Stadt, die nach wie vor die Vereine über für sie relevante Entscheidungen und Vorhaben nicht informiert. Alle Informationen beziehen wir über die Presse. Die Schuldzuweisungen über die finanzielle Misere der Stadt werden hin- und hergeschoben. In der hessischen Verfassung ist Sport Staatsziel, d.h. jede Stadt bzw. Kommune hat den Sport zu fördern und nicht in den Ruin zu treiben. Der Vorstand wird weiterhin in engem Kontakt mit den anderen großen Vereinen für ein gemeinsames Vorgehen stehen.

Herbert Roos zeigt wieder die Mitgliederstatistik als Präsentation:

Der Verein hatte am 01.01.2017 2033 Mitglieder, verteilt auf 962 männliche und 1071 weibliche Mitglieder. Zuwachs war nur in den Abteilungen Badminton und Turnen zu verzeichnen. Wir verfügen über 54 Übungsleiter mit Lizenz, die 9492 Stunden geleistet haben und 55 ehrenamtliche Übungsleiter ohne Lizenz. Diese Statistik wird jeder Abteilung zur Verfügung gestellt.

Zu den Berichten gab es keine Fragen. Diesem Protokoll sind die einzelnen Berichte der Abteilungen als Anlage beigelegt und stehen bei Bedarf den Mitgliedern jederzeit zur Einsicht zur Verfügung.

Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Prüfung der Vereinskasse wurde von Siegfried Kuhnert und Antje Kramer am 24.01.2017 bei Birgit Roos durchgeführt. Siegfried Kuhnert bescheinigte die ordnungsgemäße Kassenführung und beantragte die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wurde einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen erteilt.

Neuwahl der Kassenprüfer für das Jahr 2017

Als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2017 wurden einstimmig bei eigener Enthaltung Dirk

Leiacker und Annegret Beißel-Peters gewählt. Ersatz Manfred Gründler. Alle nahmen die Wahl an.

Verabschiedung der Neufassung der Satzung der SG1862 Anspach e.V. und Ehrenordnung

Thomas Kreß berichtet, dass ein Ausschuss in langer Vorbereitung die Satzung in Anlehnung an die Mustersatzung für Mehrspartenvereine des lsb überarbeitet und modifiziert hat. Nach Durchsicht und das OK durch Amtsgericht und Finanzamt wurde die überarbeitete Version auf unsere Homepage gestellt, damit jeder sich über den Inhalt informieren konnte und Änderungswünsche schriftlich über den Abteilungsleiter einreichen konnte. Die eingegangenen Vorschläge wurden nach Möglichkeit eingearbeitet. Nach Ablauf der Frist (die noch verlängert worden war), wurde die vorliegende Version im erweiterten Vorstand einstimmig angenommen. Es war daher etwas enttäuschend, dass sich Volker Kops als Mitglied der Turnabteilung erst jetzt zu Wort meldete, um eine Reihe Beanstandungen aufzuzählen. Die Frage aus der Versammlung, ob er seine persönliche Meinung vertrete oder die der Abteilung, beantwortete er mit persönlicher Meinung. Ihm wurde für die Zukunft eine Mitarbeit im Satzungsausschuss angeboten. Nach einer kurzen Diskussion bezüglich einer Jugendordnung, die von einer Jugendversammlung im Rahmen der Satzung des Vereins zu entwerfen ist, wurde die vorliegende modifizierte Satzung und Ehrenordnung wie folgt angenommen:

Ja-Stimmen: 35

Nein-Stimmen: 2

Enthaltung: 16

Bildung eines Wahlausschusses

Andreas Moses, Mathias Schnorr und Katja Trybek wurden einstimmig in den Wahlausschuss gewählt.

Neuwahl ausscheidender Vorstandsmitglieder:

- a. Kassierer/in
- b. 1. Schriftführer/in
- c. Beisitzer
- d. Jugendvertreter

Für a. erklärte sich das amtierende Vorstandsmitglied Birgit Roos bereit, wieder zu kandidieren. Da es keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung gab, wurde sie einstimmig bei eigener Enthaltung im Amt als KassiererIn bestätigt. Sie nahm die Wahl an. Für b. erklärte sich das amtierende Vorstandsmitglied Ingelise Beck bereit, wieder zu kandidieren. Da es keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung gab, wurde sie einstimmig bei eigener Enthaltung im Amt als 1. Schriftführerin bestätigt. Sie nahm die Wahl an.

Für c. war es dem Vorstand gelungen, ein junges Mitglied als Beisitzer zu gewinnen und schlug Ferdinand Hnatkow vor. Er wurde einstimmig bei eigener Enthaltung zum Beisitzer gewählt. Er nahm die Wahl an.

Für d. stellt der Wahlausschuss fest, dass Thomas Schlieske aus Altersgründen aus dem Amt des Jugendvertreters ausscheidet. Thomas Kreß bedankte sich bei ihm für die geleistete Arbeit. Mit Tim Ulbrich und Robert Hasse werden in einer Jugendversammlung 2 neue Jugendvertreter gewählt werden können.

Thomas Kreß bedankte sich bei dem Wahlausschuss für die Durchführung des Wahlvorgangs. Einen Geschäftsführer wie bisher wird es nicht mehr geben, weshalb das Amt nicht mehr zu besetzen sei. Dem bisherigen Geschäftsführer Gerd Müller, der deswegen ausscheidet, dankte er für seine konstruktive und engagierte Mitarbeit im Vorstand.

Anträge und Anfragen

Es waren keine Anträge und Anfragen eingegangen.

Verschiedenes

Am 28.03.2017 ist die nächste Sitzung mit den 4 großen Vereinen terminiert, um das weitere Vorgehen gegenüber der Stadt abzustimmen. Andreas Moses schlägt in diesem Zusammenhang vor, heute Abend folgenden Antrag zu formulieren und zu beschließen:

„Die SGA ist nicht bereit, die vorgesehene Erhöhung der Benutzungsgebühren zu akzeptieren oder auch nur darüber zu verhandeln.“

Dieser Antrag wurde mit 47 Ja-Stimmen bei 6 Enthaltungen angenommen.

Andreas Moses legte eine schriftliche Erklärung von Thomas Pauli, SPD, vor, der wegen einer anderen Veranstaltung nicht mehr anwesend sein konnte, dass er sich politisch gegen die Erhöhung der Benutzungsgebühren einsetzen werde.

Birgit Roos informierte über einen Anruf von heute Morgen vom Sportcoach der Stadt. Man sucht einige Übungsleiterinnen, die ein paarmal in der Woche 1 Stunde mit Flüchtlingsfrauen walken oder sich bewegen könnten. Die Stadt würde 9 € je Stunde bezahlen. Bei Interesse bitte bei Birgit Roos melden, die dann den Kontakt mit dem Sportcoach herstellt.

Da es keine weiteren Fragen gab, schloss Thomas Kreß die Versammlung um 22.20 Uhr und wünschte einen guten Nachhauseweg.

Thomas Kreß
Versammlungsleiter

Ingelise Beck
Protokollführerin